

Bezirksoberliga Herren West

TSV Lunestedt III : VfL Fredenbeck
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Für den TSV Lunestedt III geht die Siegesstraße weiter

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Lunestedt III in der Bezirksoberliga Herren West gegen den VfL Fredenbeck durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Loockhoff und Raudszus errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Wenig Chancen ließen Loockhoff / Raudszus beim 3:0 ihren Gegnern Springmann / Walter. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen im Anschluss Hoffmann und Runge bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schloss und Wölpern von Beginn an. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 19:21 an Schloss / Wölpern ging. Gebken / Schlüter konnten danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Heß / Ruprecht beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dennis Loockhoff war in der Partie gegen Arne Schlösser nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Volkmar Raudszus bei seinem Sieg in drei Sätzen von Carsten Springmann. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 11:2, 11:8, 4:11, 11:7 gewann Henning Hoffmann gegen Markus Heß und gab dabei nur einen Satz her. Arne Gebken bekam es nun mit Knut Wölpern zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Arne Gebken am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Ronald Schlüter die Begegnung mit 1:3 gegen Christian Ruprecht abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 9:11, 5:11, 11:9, 7:11 verlor Martin Runge seine Partie gegen André Walter. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Dennis Loockhoff Carsten Springmann in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Loockhoff endete. Lange mit Arne Schlösser ringen musste Volkmar Raudszus in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Raudszus doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Beim Sieg von Henning Hoffmann gegen Knut Wölpern konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TSV Lunestedt III nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den MTV Elm am 22.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des VfL Fredenbeck wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 25.02.2024 gegen den TSV Otterstedt erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Lunestedt III

Doppel: Loockhoff / Raudszus 1:0, Hoffmann / Runge 0:1, Gebken / Schlüter 1:0

Einzel: D. Loockhoff 2:0, V. Raudszus 2:0, H. Hoffmann 2:0, A. Gebken 1:0, R. Schlüter 0:1, M. Runge 0:1

VfL Fredenbeck

Doppel: Schlösser / Wölpern 1:0, Springmann / Walter 0:1, Heß / Ruprecht 0:1

Einzel: C. Springmann 0:2, A. Schlösser 0:2, K. Wölpern 0:2, M. Heß 0:1, A. Walter 1:0, C. Ruprecht 1:0